

1.4
WBEK

WDS

Merkblatt Berufseinstiegsklasse Wirtschaft



Ausbildungsziel:

In der Berufseinstiegsklasse Wirtschaft soll den Schülerinnen und Schülern **ohne bzw. mit einem schwachen Hauptschulabschluss** eine theoretische und praktische Grundbildung für kaufmännische Berufe vermittelt werden. Dabei sollen besonders die Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie die soziale Kompetenzen gefördert werden.

Aufnahmevoraussetzungen:

Die Berufseinstiegsklasse Wirtschaft nimmt Schülerinnen und Schüler **ohne Hauptschulabschluss** auf. Zusätzlich können Schülerinnen und Schüler mit einem **Hauptschulabschluss** aufgenommen werden, sofern sie in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik lediglich **durchschnittliche ausreichende Leistungen** (Durchschnittsnote > 3,5) aufweisen oder nicht zu erwarten ist, dass sie aufgrund anderer Bedingungen das Ausbildungsziel einer Berufsfachschule erreichen.

Aufnahmeverfahren:

Die Berufseinstiegsklasse Wirtschaft ist eine freiwillige Angebotsschule. Der Aufnahmeausschuss der Schule entscheidet im Rahmen der Aufnahmekapazität der Schule über die Aufnahme der Bewerberinnen und Bewerber.

Lernbereiche:

Berufsübergreifender Lernbereich (14 Stunden)

Deutsch/Kommunikation
Englisch
Mathematik
Politik
Sport
Religion

Berufsbezogener Lernbereich: (21 Stunden)

Fachtheorie
Fachpraxis

Während des Schuljahres wird ein Praktikum im Umfang von 160 Stunden in geeigneten Betrieben des gewählten Schwerpunktes abgeleistet.

Ziel/Abschluss:

Am Ende des Bildungsganges finden in den Fächern Deutsch/Kommunikation und Mathematik eine schriftliche Prüfung und im berufsbezogenen Lernbereich eine schriftliche und praktische Prüfung statt.

Ziel des Besuches einer Berufseinstiegsklasse ist die Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten für die Aufnahme einer Berufsausbildung oder den Besuch einer Berufsfachschule. **Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss können bei Vorliegen eines bestimmten Notendurchschnittes den Hauptschulabschluss erwerben.**